



Niederschrift

über die Sitzung

des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen

am 03.02.2015

Tagessordnung

a) nicht öffentlich

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 6 bis 7
2. Kenntnisnahme der Niederschriften über die Sitzungen vom 23.09.2014, 25.11.2014, 03.12.2014 und 16.12.2014
3. Aufnahme eines Investitionsdarlehens
4. Wirtschaftliche Beteiligungen
 - 4.1. Wirtschaftliche Beteiligungen;
 - 4.2. Wirtschaftliche Beteiligungen;
 - 4.3. Wirtschaftliche Beteiligungen;
5. Mitteilungen

b) öffentlich

6. Ersatzneubau der städtischen Kindertagesstätte Gabelsbergerstraße; Mehrkosten
7. Mitteilungen

Der Vorsitzende eröffnet um 16:30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt Herr Bürgermeister Beck den Ausschussmitgliedern den Inhalt eines Schreibens des Oberbürgermeisters vom 15.01.2015 bekannt, welches die Verfahrensweise in den Ausschüssen bezüglich der Papierverwendung zum Thema hat. So solle bei den Mitgliedern der Ausschüsse abgefragt werden, ob die Unterlagen künftig elektronisch – via Ratsinformationssystem – oder weiterhin in Papierform zugestellt werden sollen.

Es wird festgestellt, dass bei der ordnungsgemäßen Besetzung des Ausschusses mit 19 Mitgliedern lediglich das Ausschussmitglied Dr. Jungk kein Ratsmitglied ist und somit über kein iPad verfügt.

Man einigt sich darauf, künftig die Unterlagen elektronisch bereitzustellen und Herrn Dr. Jungk weiterhin bei Bedarf die Unterlagen in Papierform zuzustellen. Es ist Herrn Dr. Jungk freigestellt, für die elektronische Zustellung auf eigene technische Möglichkeiten (bring your own device) zurückzugreifen.

Es ist sichergestellt, dass die Fraktionen auch in Zukunft weiterhin die Sitzungsunterlagen in Papierform bekommen.

Das Verfahren wird somit erstmals für die Sitzung am 17.03.2015 Anwendung finden.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 6 **Ersatzneubau der städtischen Kindertagesstätte Gabelsbergerstraße; Mehrkosten**
Vorlage: 1782/2014

Herr Helm-Becker kritisiert, dass aus der Vorlage nicht erkennbar ist, weshalb sich die Mehrkosten ergeben.

Herr Schneider, Amt 65, erläutert dem Ausschuss die Gründe für die in der Vorlage aufgeführten Mehrkosten.

So ist die Verteuerung unter anderem auf besondere architektonische Anforderungen zurückzuführen, welche sich aus der direkten Nähe zur Synagoge ergeben. Zudem ergeben sich Mehrkosten durch verzögerte Abbrucharbeiten, wobei die Verzögerung durch die Abbruchfirma verursacht wurde. Es werde daher untersucht, inwieweit die Firma in Regress genommen werden kann.

Bedingt durch die Bündelung von insgesamt 6 Baumaßnahmen zur Errichtung von Kindertagesstätten können die Mehrkosten aufgefangen werden.

Herr Bürgermeister Beck ergänzt, dass keine zusätzlichen Belastungen entstehen, da die Mittel entsprechend an anderer Stelle gesperrt werden.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt sodann einstimmig den Mehrkosten für den Ersatzneubau der städtischen Kindertagesstätte Gabelsbergerstraße entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage der Verwaltung vom 12.12.2014, Amt/Aktz.: 51/51 03 03 00.

Punkt 7 Mitteilungen

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen im öffentlichen Teil vor.

Ende der Sitzung: 16:52 Uhr

gez. Beck

.....

Vorsitz

gez. Fehlisch

.....

Schriftführung